

# Presseinformation

Vaterstetten, 17. September 2024



## Ruhe und Raum für Sternenkinder

Vaterstetten öffnet Friedhof für die Bestattung von Sternenkindern

Die Bestattungsmöglichkeiten für Sternenkinder, das heißt Frühchen, die nie oder nur kurz das Licht der Welt erblickt haben, sind im bayerischem Bestattungsgesetz geregelt. Bisher ist die Beisetzung nur in einem eigenen Familiengrab möglich. Die Gemeinde Vaterstetten gedenkt traditionell am Weltkindertag an einer eigens dafür errichteten Stele der gemeindlichen Sternenkinder. Am kommenden Weltkindertag (20.9.) wird Erster Bürgermeister Leonhard Spitzauer den Bereich um diese Stele nun für Beerdigungen von Sternenkindern aus dem Landkreis freigeben – auch wenn sie weniger als 500 Gramm wogen und nicht bestattungspflichtig wären. Damit bekommen betroffene Familien ab sofort die Möglichkeit, ihr Kind offiziell und in Würde auf dem Vaterstettener Friedhof zur Ruhe zu betten.

### Bestattungspflicht erst ab 500 Gramm

Sternenkinder sind Kinder, die während der Schwangerschaft, bei der Geburt oder kurz nach der Geburt gestorben sind. Befasst man sich mit den Möglichkeiten der Bestattung für Sternenkinder, so gibt es laut Gesetz erst eine Bestattungspflicht, wenn das Kind bei seinem Tod mehr als 500 Gramm wog. Für die meisten trauernden Eltern spielt das Gewicht des verstorbenen Kindes aber keine Rolle. Der Verlust schmerzt in den ersten Wochen einer Schwangerschaft genauso wie zu einem späteren Zeitpunkt. Wichtig ist ihnen vielmehr, in Würde von ihrem Kind Abschied zu nehmen und einen Ort zu haben, an dem sie trauern können. Eine Beerdigung auf dem Friedhof ist nicht nur der Würde eines Menschen angemessen, sie ist auch ein wichtiger Schritt in der Trauerbewältigung.

### Vaterstetten öffnet Friedhof für Bestattung von Sternenkindern bis 1000 Gramm

Im Landkreis Ebersberg gab es für trauernde Eltern bisher ebenfalls nur die Möglichkeit, Sternenkinder bis 500 Gramm im schon bestehenden Familiengrab zu beerdigen. Das wird mit dem Weltkindertag 2024 nun anders. Erster Bürgermeister Leonhard Spitzauer und Andreas Frank vom Friedhofsamt werden zum Weltkindertag am 20. September den Friedhof Vaterstetten für die Bestattung aller Sternenkinder bis 1000 Gramm öffnen.

Spitzauer: „Am Weltkindertag gedenken wir traditionell aller Sternenkinder in unserem Landkreis. Dazu halten wir eine Andacht an einer Stele auf dem Friedhof Vaterstetten, die 2001 als Gedenkort für unsere Sternenkinder errichtet wurde. In Zukunft wird man hier auch Sternenkinder begraben können. Wir wollen damit einen würdigen Ort des Gedenkens und Trauerns für betroffene Familien schaffen.“ Beigesetzt werden

#### Pressekontakt:

Gemeinde Vaterstetten  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit  
Wendelsteinstraße 7, 85591 Vaterstetten

T: 08106 / 383-114

F: 08106 / 383-8114

E: [presse@vaterstetten.de](mailto:presse@vaterstetten.de)

[www.vaterstetten.de](http://www.vaterstetten.de)

# Presseinformation

Vaterstetten, 17. September 2024



dürfen im Bereich der Stele zukünftig Frühchen aus dem Landkreis, die bis zu 1000 Gramm gewogen haben. Dabei werden keine Grabgebühren erhoben. Wer mag, darf auch ein Namensschild zum Gedenken an sein Kind anbringen.

## „Für die Würde des Menschen von Anfang an“

Der 2001 genehmigte Gedenkort für Sternenkinder ist zurückzuführen auf die Anfrage einer beharrlich engagierten Vaterstettenerin und ihres unterstützenden Mannes. In ihrem Wirken, unter anderem beim klinischen Besuchsdienst der evangelischen Gemeinde, kam sie oft in Berührung mit trauernden Eltern, die keine Möglichkeit besaßen, sich würdevoll von ihrem in der Schwangerschaft verstorbenen Kind zu verabschieden. Mit der ermöglichten Errichtung dieser Stele vor 23 Jahren war zumindest ein symbolischer Ort des Gedenkens und der Trauer geschaffen worden – sozusagen „für die Würde des Menschen von Anfang an“. Das Konzept für die Stele im Vaterstettener Gemeindefriedhof entstand im Jahr 2000 während der Amtszeit des damaligen Bürgermeisters Peter Dingler. Die ökumenische Einweihung erfolgte dann am 15. Juli 2001 durch seinen Nachfolger, Robert Niedergesäß.

Andreas Frank vom Friedhofsamt der Gemeinde Vaterstetten: „Ich bin sehr glücklich, dass die Gemeinde Vaterstetten für die Sternenkinder unseres Landkreises nun auch einen Ort geschaffen hat, an dem Angehörige ihr Kind zur Ruhe betten können. Einen Ort, an dem sie Ruhe und Raum finden, um in Würde zu trauern und innezuhalten – ganz so wie alle anderen Trauernden auch.“

**Die Ökumenische Andacht zum Weltkindertag 2024 findet am Freitag, den 20. September 2024 um 10 Uhr auf dem Gemeindefriedhof Vaterstetten statt. Beginn der Andacht ist in der Aussegnungshalle. Anschließend geht man gemeinsam zum Gedenkstein.**

### **Pressekontakt:**

Gemeinde Vaterstetten  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit  
Wendelsteinstraße 7, 85591 Vaterstetten

T: 08106 / 383-114  
F: 08106 / 383-8114  
E: [presse@vaterstetten.de](mailto:presse@vaterstetten.de)  
[www.vaterstetten.de](http://www.vaterstetten.de)